



A. Vogel (*1945) studierte nach einer kaufmännischen Ausbildung von 1967 bis 1972 an der Universität Leipzig Zahnmedizin. Mit Erteilung der Approbation begann seine Tätigkeit in der Abteilung für Chirurgische Prothetik und Epithetik der Poliklinik

für Prothetische und Orthopädische Stomatologie der Universität Leipzig. Chronologisch folgten 1979 die Promotion, 1986 die Habilitation und 1987 die Verteidigung der Facultas docenti für das Fachgebiet „Prothetische Stomatologie“

Schwerpunkte seiner Tätigkeit an der Universität Leipzig waren komplexe Forschungsprojekte, welche die Entwicklung von Messtechniken hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten am oralen System zum Inhalt hatten. In Anerkennung seiner Leistungen auf dem Gebiet der Forschung wurde A. Vogel 1987 mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibnitz-Preis der Universität Leipzig ausgezeichnet.

1992 initiierte A. Vogel die Gründung des Institutes für Medizin- und Dentaltechnologie GmbH (IMD) in Leipzig. Damit wurde es möglich, Ergebnisse aus mehrjähriger Forschung, verbunden mit dem Erkenntnisstand der Wissenschaft, in eine praxisrelevante Messtechnik zu überführen, die heute unter dem Produktnamen „DIR[®] System“ am Markt etabliert ist.

PD Dr. med. dent. Andreas Vogel

Entsprechend dem Aufgabenspektrum des IMD, Leipzig wird seit dieser Zeit auch kontinuierlich die Weiterbildung für Zahnärzte und Zahntechniker, besonders auf dem Fachgebiet der Funktionsdiagnostik und -therapie im oralen System durchgeführt. In zahlreichen Veranstaltungen und Workshops im europäischen Raum konnten Inhalte zu dieser Thematik vermittelt werden.

Hierbei stand überwiegend die Funktionsdiagnostik im Vordergrund. Theorie, Konzept und entsprechende Anwendung bilden den Mittelpunkt des neuen Systems.

Seit dem Verlassen der Hochschule Leipzig im Jahr 1993 ist A. Vogel - neben dem Betreiben des IMD, Leipzig zusätzlich in eigener Niederlassung tätig, wo er sich auf die prothetische Rehabilitation von Patienten mit carnio-mandibulären Dysfunktionen spezialisiert hat.

